

Hopp-la Baar

Spass und Bewegung für Jung und Alt

Baar wurde im Kanton Zug als Pilotgemeinde für ein Bewegungs- und Gesundheitsförderprojekt angefragt. Das Konzept dafür wird an der Gemeindeversammlung vorgestellt.

Claudia Schneider
 Der Spielplatz nahe Kino und Schule Sternmatt 1 ist beliebt, aber in die Jahre gekommen. Die Gemeinde ortet dort das ideale Umfeld für eine neue Spiel- und Bewegungsinsel. Im Herbst 2019 fanden für die Bevölkerung ein Mitwirkungsanlass und eine Umfrage zur Neugestaltung des Spielplatzes statt. Auch zwischen Kino und Schule Dorfmatte sollen entlang dem Zugerweg diverse Bewegungsstationen realisiert werden.

In Cham wurde das Konzept bereits erfolgreich umgesetzt
 Die Gemeinde Cham hat eine mit dem Spielplatz Sternmatt (1070 Quadratmeter) vergleichbare Bewegungsinsel auf dem Generationenplatz (870 Quadratmeter) bereits umgesetzt. Auslöser dafür war eine Kick-off-Veranstaltung im Frühjahr 2018. «Bald danach kam die Bürgergemeinde auf uns zu, weil sie eine Tiefgarage realisierte und der Platz mit Parkplätzen darüber per Ende 2019 frei wurde», erklärt Christian Plüss, Bereichsleiter Jugend- und Gemeinwesenarbeit der Gemeinde Cham. Seit Mitte Juni ist der neu gestaltete Generationenplatz in Betrieb. «Die Reaktionen aus der Bevölkerung sind sehr positiv», freut sich Plüss. Nicht nur die neuartigen Bewegungsgeräte kom-



Auf dem Generationenplatz in Cham ist in der Nachbarschaft des Altersheims Büel bereits ein Hopp-la-Spielplatz umgesetzt worden. Er kommt gut an bei der Bevölkerung. Im Bild amüsieren sich Alina Gegenheimer (links) und Fabienne Bütler.
 Bild: Jasmine Kündig

men gut an; auch die naturnah mit einheimischen Pflanzen gestaltete Umgebung. In Baar will man ebenfalls auf natürliche Materialien und eine Gestaltung mit einheimischen Pflanzen setzen.
Kosten in Baar sind massiv höher veranschlagt
 «Die Kosten für die Neugestaltung des Generationenplatzes in Cham betragen insgesamt 280 000 Franken, die Hälfte für die Spielgeräte, also 54 000 Franken, übernahm die Stiftung Hopp-la, die Bürger-

gemeinde den Rückbau, so dass die Gemeinde Cham netto 160 000 Franken investiert hat», weiss Christian Plüss. In Baar rechnet der Gemeinderat allein für die neue Ausstattung der Spielinsel Sternmatt mit 288 000 Franken. An der Gemeindeversammlung von Donnerstag beantragt der Gemeinderat einen Kredit über insgesamt 499 000 Franken für die Neugestaltung der Spielinsel Sternmatt. Für die Bewegungsstationen entlang dem Zugerweg rechnet die Gemeinde mit einem weiteren Aufwand

in der Höhe von 206 000 Franken. Für das Gesamtpaket beantragt der Gemeinderat 705 000 Franken. Wie Cham kann auch Baar mit einer Kostenbeteiligung der Stiftung Hopp-la rechnen, wodurch die Belastung der Gemeindekasse in noch nicht klar definiertem Mass reduziert wird.
Das Projekt hat Potenzial für weitere Begegnungsinseln
 Im Vorfeld diskutiert haben vor allem die Parteien den geplanten Kiosk, wobei damit eine kleine, allenfalls mobile

Verpflegungsstation gemeint ist. Zwingend notwendig ist vor Ort ein behindertengerechtes WC. Falls der Baukredit gesprochen wird, soll das Projekt im Frühjahr bis Sommer 2021 umgesetzt werden.
 Im aktuell beantragten Baukredit ist noch nicht die dritte Etappe des Projekts berücksichtigt: Diese soll zu einem späteren Zeitpunkt auf dem Vorplatz des Schwesterhauses umgesetzt werden, wobei ein interaktives Wasserspiel ange-dacht ist.

Hopp-la
 Die 2014 gegründete Stiftung Hopp-la setzt sich für eine intergenerative Bewegungs- und Gesundheitsförderung ein. Zum einen steht eine generationengerechte Gestaltung von Frei- und Lebensräumen im Fokus. Zum anderen sollen die gemeinsame körperliche Aktivität und der Austausch zwischen den Generationen gefördert werden. Diese Visionen will die Stiftung schweizweit fördern. Hierzu unterstützt Hopp-la Projekte wie in Baar und Cham.
 Die Gemeinde Baar plant, dass in Zukunft eine Begleitgruppe mit Freiwilligen für die Hopp-la-Aktivitäten auf der Spielinsel zuständig sein wird und in regelmässigen Abständen Fachpersonen die Besucher in die neuen Spiel- und Bewegungsgeräte einführen. Die bisherige Erfahrung in Cham zeigt, dass vor allem die älteren Besucher sich zwar gern auf dem dortigen neuen Hopp-la-Platz aufhalten, sich aber im Gegensatz zu Kindern und deren Begleitpersonen kaum bewegen. «Es hilft, wenn solch ein Platz mit Aktivitäten animierenden Charakter hat», folgert Christian Plüss von der Gemeinde Cham.
 Seit Mai 2019 bietet Baar bereits im Martinspark das Angebot Hopp-la-fit an. Auch läuft das Projekt Hopp-la-Tandem seit 2019, das alle zwei Wochen Kita-Kinder und Bewohner im Bahnmatt zusammenbringt. Coronabedingt pausieren diese Angebote aber aktuell. csc

Anzeige

OTTO'S

Polstergarnitur
 Go Kunstleder, 278/174 x 79-90 x 96 cm
898.- statt 998.-
 • Liegefläche 218 x 124 cm
 Bettfunktion

Salontisch
 Casia Ø 80 x H 40 cm
129.- statt 149.-

Polstergarnitur
 Polaris Stoff, 374/228 x 99 x 120 cm
1199.- statt 1499.-
 links oder rechts stellbar

Etagenbett
 Amelia
 Kiefer massiv, weiss lackiert, inkl. Lattenrost, Liegefläche 90 x 200 cm
249.- statt 399.-
 einzeln stellbar
 Umbra Bettschublade 79.90

Stuhl
 Susi **49.90**
 NEUHEIT

Stuhl
 Ulla **79.90**
 Preis-Hit
 Edelstahl
 NEUHEIT

Riesenauswahl. Immer. Günstig.

ottos.ch